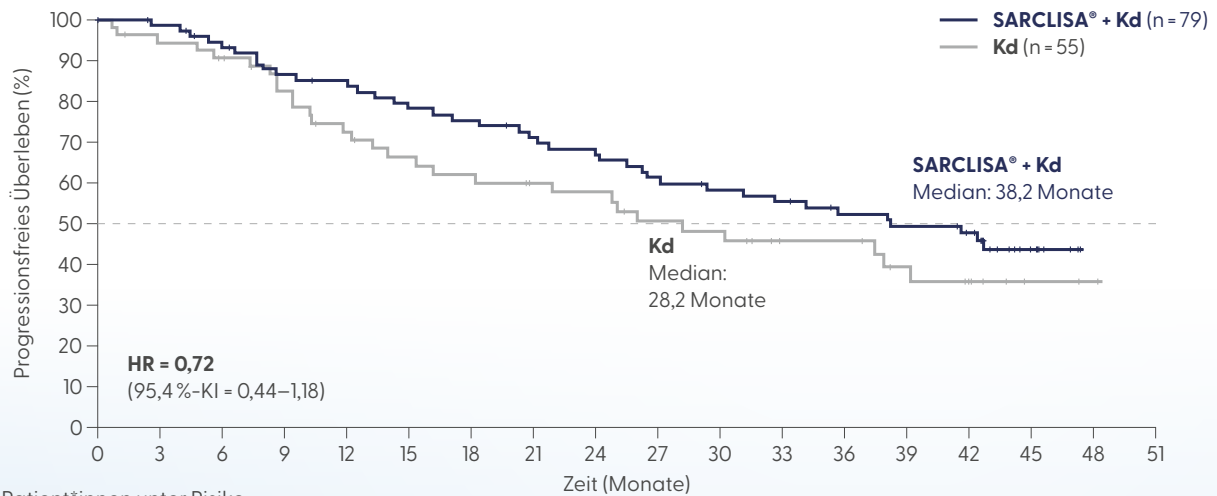


# Rezidiertes Multiples Myelom

## IKEMA-Subgruppen-Analyse:

### Patient\*innen profitieren von einem tieferen Ansprechen unter SARCLISA® + Kd direkt in der 2. Linie<sup>1</sup>

**Verlängertes mPFS bei MM-Patient\*innen unter SARCLISA® + Kd vs. Kd mit einer vorherigen Therapielinie**



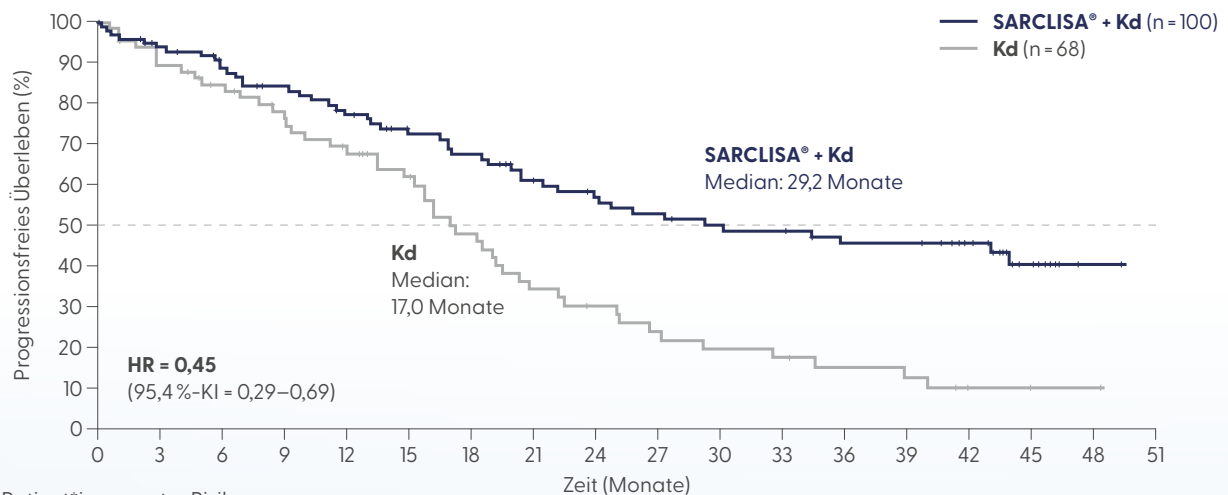
Anzahl Patient\*innen unter Risiko

SARCLISA® + Kd	79	75	70	63	61	56	54	50	47	43	40	38	34	32	25	8	0	0
Kd	55	50	47	41	35	31	29	26	25	21	20	15	15	11	8	2	1	0

**Abbildung 1.** Progressionsfreies Überleben unter SARCLISA® + Kd vs. Kd bei MM-Patient\*innen mit einer vorherigen Therapielinie.<sup>1</sup>

Mod. nach Capra et al. (2022).<sup>1</sup>

**Verlängertes mPFS bei MM-Patient\*innen unter SARCLISA® + Kd vs. Kd mit mehr als einer vorherigen Therapielinie**



Anzahl Patient\*innen unter Risiko

SARCLISA® + Kd	100	89	81	73	66	58	54	45	41	38	35	34	30	30	25	10	1	0
Kd	68	58	52	44	38	32	24	24	14	11	9	8	6	5	2	1	1	0

**Abbildung 2.** Progressionsfreies Überleben unter SARCLISA® + Kd vs. Kd bei MM-Patient\*innen mit mehr als einer vorherigen Therapielinie.<sup>1</sup>

Mod. nach Capra et al. (2022).<sup>1</sup>

## Höherer Anteil von MM-Patient\*innen mit kompletter Remission (CR) und verbesserte Ansprechtiefe (MRD<sup>-</sup>) unter SARCLISA<sup>®</sup> + Kd vs. Kd

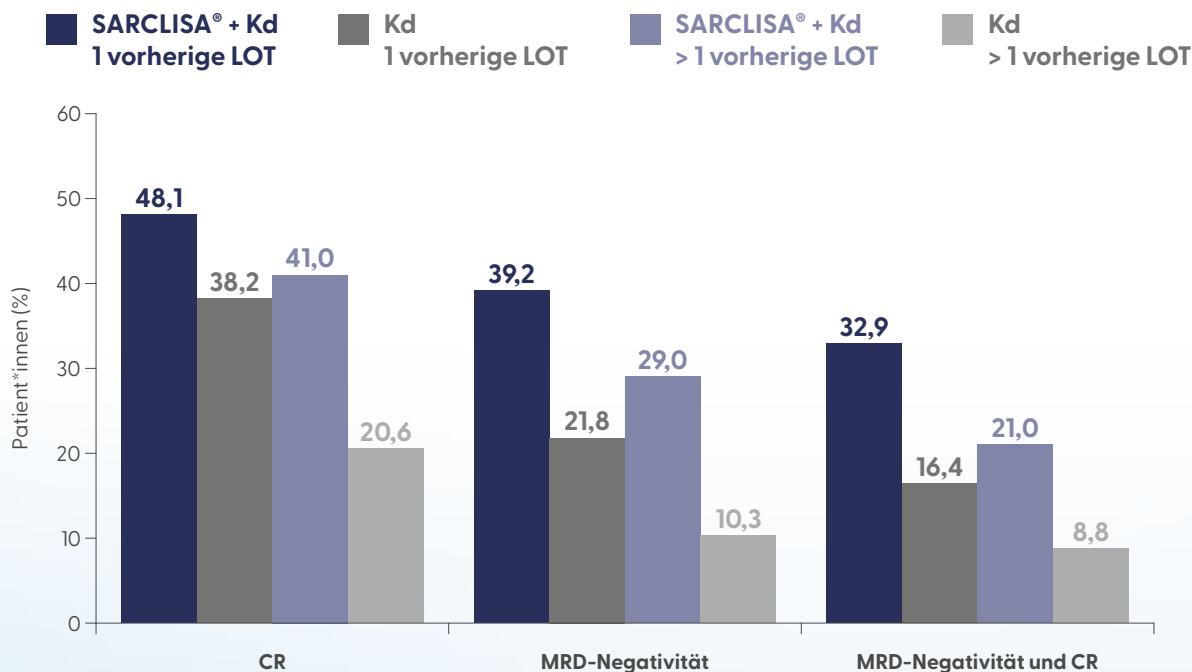


Abbildung 3. Anteil der MM-Patient\*innen mit CR, MRD<sup>-</sup> und MRD<sup>-</sup> und CR unter SARCLISA<sup>®</sup> + Kd vs. Kd mit einer und mehr als einer vorherigen Therapielinie.<sup>1</sup>

Mod. nach Capra et al. (2022).<sup>1</sup>

Die Ansprechtiefe und der Anteil an kompletten Remissionen war bei Patient\*innen, die SARCLISA<sup>®</sup> + Kd bereits in der zweiten Linie bekamen, höher als bei Patient\*innen, die SARCLISA<sup>®</sup> + Kd erst in einer späteren Therapielinie bekamen.<sup>1</sup>

CR = komplette Remission; HR = Hazard Ratio; Kd = Carfilzomib und Dexamethason; KI = Konfidenzintervall; LOT = Therapielinie; MM = Multiples Myelom; mPFS = medianes progressionsfreies Überleben; MRD = minimale Resterkrankung; MRD<sup>-</sup> = MRD-Negativität; PFS = progressionsfreies Überleben.

1. Capra M, Martin T, Moreau P, et al. Isatuximab Plus Carfilzomib and Dexamethasone in Relapsed Multiple Myeloma: IKEMA Subgroup Analysis By Number of Prior Lines of Treatment. ASH 2022 abstract 3176 oral and poster presentation. <https://ash.confex.com/ash/2022/webprogram/Paper162731.html> (Zugriff am 25.11.2022).

Zum Original-Abstract gelangen Sie hier:



**Sarclisa 20 mg/ml** Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoffe:** Isatuximab. **Zusammens.** Arzneimittel. **wirks. Bestandt.:** 1 Durchstechfl. m. 5/25 ml Konzentrat enth. 100/500 mg Isatuximab, entspr. 20 mg/ml. **Sonst. Bestandt.:** Sucrose, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Histidin, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszwecke. **Anw.-geb.:** In Kombination m. Pomalidomid u. Dexamethason z. Behandl. d. rezidivierten u. refraktären Multiplen Myeloms b. Erwachsenen, d. mind. 2 vorausgegangene Ther., darunter Lenalidomid u. e. Proteasom-Inhibitor, erhalten haben u. unter d. letzten Ther. e. Krankheitsprogression zeigten. In Kombination m. Carfilzomib u. Dexamethason z. Behandl. des Multiplen Myeloms b. Erwachsenen, d. mind. 1 vorausgegangene Ther. erhalten haben. **Gegenanz.** Überempfindlichk. ggü. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Nicht schütteln. **Nebenw. Isatuximab m. Pomalidomid:** Infekt. u. parasit. Erkr.: Sehr häufig: Pneumonie, Infekt. d. ob. Atemw., Bronchitis, Häufig: Herpes zoster *Gutart., bösart. u. unspesz. Neubild.*: Häufig: Plattenepithel-Ca d. Haut. *Blut u. Lymphsyst.:* Sehr häufig: Neutropenie, febrile Neutropenie. *Immunsystem:* Gelegentl.: anaphyl. Reaktionen. *Stoffw. u. Ernähr.-stör.:* Häufig: vermind. Appetit. Herz: Häufig: Vorhofflimmern. *Atemw., Brust., Mediast.:* Sehr häufig: Dyspnoe. *GIT:* Sehr häufig: Diarrhö, Übelk., Erbrechen. Untersuchungen: Häufig: Gewichtsabnahme. *Verletz., Vergift. u. durch Eingriffe bedingte Komplik.:* Sehr häufig: infusionsbedingte Reaktion. **Nebenw. Isatuximab m. Carfilzomib:** Infekt. u. parasit. Erkr.: Sehr häufig: Pneumonie, Infekt. d. ob. Atemw., Bronchitis, Häufig: Herpes zoster *Gefäßerkr.:* Sehr häufig: Hypertonie. *Gutart., bösart. u. unspesz. Neubild.:* Häufig: Hautkrebs, solide Tumore außer Hautkrebs. *Blut u. Lymphsyst.:* Häufig: Neutropenie. *Immunsystem:* Gelegentl.: anaphyl. Reaktionen. *Atemw., Brust., Mediast.:* Sehr häufig: Dyspnoe, Husten. *GIT:* Sehr häufig: Diarrhö, Erbrechen. *Allg. Erkr. u. Beschw. am Verabreichungsort:* Sehr häufig: Fatigue. *Verletz., Vergift. u. durch Eingriffe bedingte Komplik.:* Sehr häufig: infusionsbedingte Reaktion.

**Verschreibungspflichtig.**

Pharmazeutischer Unternehmer: **Sanofi Winthrop Industrie**, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich.

Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main.

**Stand der Information:** Dezember 2022

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

sanofi

SARCLISA<sup>®</sup>  
(isatuximab)